Wiener Katholische Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 21.360.
Herausgeber, verantw. Red.: R. Sigl.
16. Jahrg., Wien, Montag, 26. Nov. 1906.

Bürgermeister Dr. Lueger. Gestern vormittags hielt Prälat Heidenreich in der Wohnung des Bürgermeisters einer Heil-Messe, welcher die beiden Söhne des Bürgermeisters mit der Klosterschwester, V. S. F. Theresa und Frau, V. S. Hierhammer, Gh. R. Dr. Klotzberg, Bezirksrat Hofr. Rat Weidinger, Präsidialvorstand Obersteuerrat Appel, Stadtschulrat Dr. Kongott, Bauhofdirektor Mayer und Rathausklavierist Tombacher beiwohnten.

Auskunftei für Sommerwohnungen. Die städtische Auskunftei für die Vermietung von Sommerwohnungen in Nieder-Österreich hat im Jahre 1906 das 5. Geschäftsjahr zurückgelegt. Der Betrieb wurde wie alljährlich finde Sonntag eröffnet. Angemeldet wurden 3806 Wohnungen, von denen 1032 als vermietet angezeigt wurden. Die Zahl der Besucher der Auskunftei betrug 3660. Das Ergebnis der Vermittlung der Auskunftei stellt sich am besten aus folgenden entsprechenden Vergleichsziffern der Jahre 1904 bezw. 1905: Angemeldete erhielten 3391 (3598), Vermietungen wurden angezeigt 1437 (1904) und besucht wurden die Auskunftei von 3878 (ca 3000) Personen. Die Leitung der Auskunftei hat Einrichtung getroffen, um den bäuerlichen Vermietern und den Bürgermeisterämtern beim Anmelden der Wohnungen und bei der Weiterleitung die Arbeit so viel als möglich zu erleichtern. Mit den Vorarbeiten für das Jahr 1907 wird im Laufe des Monates Dezember begonnen werden. Dem mit der Leitung der Auskunftei betrauten Magr. Rat Dr. Späth wurde vom Gemeinderats-Ausschusse die Anerkennung ausgesprochen und den mit der Arbeit für die Auskunftei betrauten Beamten der Abteilung XXII Remunerationen bewilligt.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der letzten unter dem Vorsitz des Stadtphysikus Dr. Zongott abgehaltenen Sitzung der städtischen Amts- und Anstaltsärzte wurde der Familienkrankenpflegeverein für den Monat Oktober vorgelegt. In 2 ambulatorische Behandlung für 9322 Fälle zugewiesen. Auf die allgemeinen Erkrankungen der Atmungsorgane entfielen 2260, auf jene der Verdauungsorgane 1278 Fälle, auf Lungentuberkulose und Kreuzschlose 540 Fälle. In den öffentlichen u. privaten Krankenanstalten wurden im Berichtsmonate 14165 Personen behandelt. Die Gesundheitsverhältnisse in den städtischen Humanitätsanstalten waren sehr günstige. Die Zahl der Infektionskrankheiten war der Jahreszeit entsprechend noch immer gering; es wurden 2218 Fälle gemeldet. Nach einer Pause von 16 Monaten ist in Wien wieder ein Blattrotfall vorgekommen, der jedoch außerhalb Prominenz war. Der Erkrankte ist gesund. Angemeldet wurden ferner an Scharlach 430 Fälle, Diphtherie und Croup 480, Abdominaltyphus 65 (darunter 37 ortsfremde; von diesen fangen 25 mit den Monaten in Schwarzlach zusammen), Scharlach 125, Masern 765, Keuchhusten 100, Varicellen 168, Mumps 49 Fälle. In Handhabung der prophylaxis kam es zur Errichtung von 4 Volksspitälern, 13 Volksspitalklassen u. 6 Kindergärten. Bei Kommunalen Familienspitälern waren 2052, alle übrigen Rettungsgesellschaften zusammen nur 1210 Krankentransporte durchgeführt. In der Nachtzeit ist eine geringe Steigerung eingetreten, indem 2532 Personen im Berichtsmonate gestorben sind. Davon gehörten 52·05 Prozent dem männlichen und 47·95 Prozent dem weiblichen Geschlecht an. Im Vormonate wurden 30 gerichtliche und 80 familienpolizeiliche Obduktionen vorgenommen.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Ritzenberg die Wahl der Herren Karl Jenkel, Eduard Tobias zum Obmann, bezw. Obmann-Stellvertreter der 5. Sektion des Armeninstitutes des Bezirkes Fünfhaus, nach einem Bericht des MR. Krasser die Wahl der Herren Josef Mück und Franz Glimak zum Obmann, bezw. Obmann-Stellvertreter der der 20. Bezirkes der der 3. Sektion des Armeninstitutes für den 20. Bezirk nach einem Bericht des MR. Dr. Kraus die Wahl des Herrn Franz Pfeifer zum Armenrat des Bezirkes Mödling, nach einem Bericht des MR. Braumüller die Wahl des Herrn Josef Skokanek zum Armenrat des Bezirkes Rudolfsheim, nach einem Bericht des MR. Gottbauer die Wahl des Herrn Karl Schauer zum Obmann der ersten Sektion und des Herrn Ferdinand Nüßl zum Obmann-Stellvertreter der zweiten Sektion des Armeninstitutes Alsergrund, nach einem Bericht des MR. Lusch die Wahl der Herren Eduard Schlaffhammer, Ferdinand Mirek und Wilhelm Zöckler zu Armenräten des Bezirkes Meidling, nach einem Bericht des MR. Schwarzwald die Wahl der Herren Johann Obmann-Stellvertreter des Bezirkes Meidling, nach einem Bericht des MR. Zuckerkandl die Wahl der Herren